



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung · Postfach 31 29 · 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen IV 4-B

An die hessischen Weiterbildungsanbieter

Dst.-Nr. 0458
Bearbeiter/in Frau Dr. Niedner-Kalthoff
Telefon 0611 815-2478
Telefax 0611 32 717 2478
E-Mail ulrike.niedner-kalthoff@wirtschaft.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Datum 29.05.2018

Weiterentwicklung der hessischen Landesinitiative „ProAbschluss“ - Bitte um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Initiative ProAbschluss fördert das Land Hessen die Nachqualifizierung von an- und ungelernten Beschäftigten bis hin zum Berufsabschluss. Seit mehreren Jahren existiert im Bundesland eine kostenfreie, landesweite Beratungsstruktur für Unternehmen und Beschäftigte. Nicht selten jedoch können Qualifizierungsvorhaben von an- und ungelernten Beschäftigten nicht umgesetzt werden, weil es kein passendes Nachqualifizierungsangebot in der Nähe des Wohn- oder Arbeitsortes der Beschäftigten gibt.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung möchte herausfinden, welche Hürden einer Ausweitung von Nachqualifizierungsangeboten entgegenstehen und wie diese Hürden bewältigt werden könnten. Sie als Bildungsanbieter können diese Fragen am besten beantworten. Deshalb haben wir das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität als wissenschaftliche Begleitung der Initiative ProAbschluss beauftragt, Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern hessischer Bildungsanbieter zu führen.

Wir möchten gerne erfahren, welche Erfahrungen Sie als Bildungsanbieter bereits mit Nachqualifizierung gesammelt haben. Wenn Sie entsprechende Angebote vorhalten, ist von Interesse, wie Sie mit Herausforderungen wie kleinen Gruppengrößen oder Wirtschaftlichkeitsfragen umgehen. Womöglich können andere Bildungsanbieter von Ihren Erfahrungen lernen.



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds.

Wenn Sie noch keine Erfahrungen mit der Nachqualifizierung an- und ungelernter Beschäftigter gemacht haben, möchten wir gerne wissen, welches die Gründe dafür sind und an welchen Stellen die Landesinitiative Sie dabei unterstützen könnte, auf diesem Gebiet aktiv zu werden.

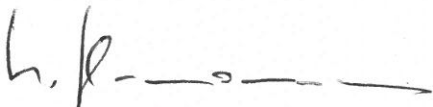
Wir sind sicher, dass die Ergebnisse dieser Gespräche wichtige Impulse liefern können, um die Initiative ProAbschluss weiterzuentwickeln und möglichst viele an- und ungelernte Beschäftigte auf den Weg hin zum Nachholen eines Berufsabschlusses zu führen. Die Ergebnisse wird das IWAK Ihnen selbstverständlich zukommen lassen.

Ich möchte Sie bitten, das IWAK in seiner Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Jasmin Werle (069-798-28923, werle@soz.uni-frankfurt.de) und Oliver Lauxen (069-798-25457, lauxen@em.uni-frankfurt.de) vom IWAK würden gerne im Zeitraum zwischen Juni und August 2018 ein Expertengespräch mit Ihnen führen und stehen Ihnen auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mehr Informationen zur Initiative ProAbschluss finden Sie unter www.proabschluss.de.

Ich bedanke mich bereits an dieser Stelle für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Nicole Hannemann

Referatsleiterin Berufliche Bildung